

PRESSEMITTEILUNG #96 – 31. März 2021

Martin Habersaat:

Mühsamer Zickzackkurs

Zur Pressekonferenz der Bildungsministerin erklärt der stv. Vorsitzende und bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Martin Habersaat:

„Wir alle freuen uns auf Begegnungen mit Freunden und Verwandten, die wir möglichst nicht haben sollten.“ Bildungsministerin Prien bleibt bei ihrer konsequent inkonsequenten Linie und machte das schon in der Begrüßung zu ihrer Pressekonferenz deutlich. Einst war es die „dringende Empfehlung zum Tragen einer Maske“, die erst nach viel öffentlichem Druck zur Maskenpflicht wurde. Dann war es Prüfungsvorbereitung in Kleingruppen, die doch zum Unterricht nach Stundentafel wurde. Jetzt soll es also verpflichtende Tests für Lehrkräfte und Schüler*innen geben, nachdem gerade überall im Land schriftliche Prüfungen stattgefunden haben, bei denen das Tragen einer Maske nicht vorgeschrieben war und die Ministerin sich zu einer Testpflicht noch nicht hatte durchringen können. Dabei hätte ein Mehr an Verbindlichkeit schon längst mit Personal-, Eltern- und Schülervertretungen umgesetzt werden können.

Es geht voran, wenn auch mühsam und im Zickzack. Weitere Punkte zur dringenden Klärung:

- Viele Kinder treffen sich nächste Woche zur Ferienbetreuung im offenen Ganztag, weil die meisten Eltern nun mal nicht so viel Urlaub haben wie Ferien. Hier darf es keine Testlücke geben.
- Gerade Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen konnten an ihren Schulen noch nicht richtig „ankommen“ und haben Schwierigkeiten damit, den Selbsttest unter der Anleitung von Fremden durchzuführen. Gerade die Kleinsten müssen auch zuhause getestet werden können – wie ja auch Stimmen aus der Koalition schon zurecht fordern.
- Corona-Spucktests werden im Internet als sofort lieferbar angeboten. Es bedarf schon einer Begründung, warum diese Tests für Schulen in Schleswig-Holstein nicht in Frage kommen.“